

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/13082

"Keine Gentechnik durch CETA - Bayern muss gentechnikfrei bleiben"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/13082 vom 29.09.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/14540 des BU vom 24.11.2016
3. Beschluss des Plenums 17/14738 vom 08.12.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 89 vom 08.12.2016



## **Antrag**

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol, Thomas Gehring, Ulrike Göte, Gisela Sengl, Katharina Schulze, Thomas Mütze, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Keine Gentechnik durch CETA – Bayern muss gentechnikfrei bleiben**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Bundesrat im Fall einer Abstimmung über die Ratifizierung von CETA gegen die Ratifizierung zu stimmen, falls nicht rechtssicher für die Gegenwart und Zukunft ausgeschlossen ist, dass über CETA Grüne Gentechnik bzw. durch Grüne Gentechnik gentechnisch veränderte Pflanzen und Produkte (im Folgenden als Agrobio-technologieerzeugnisse bezeichnet) leichter in die EU und damit nach Bayern gelangen können als es durch die gegenwärtige nationale und internationale Gesetzgebung möglich ist.

CETA ist insbesondere dann abzulehnen, wenn

- a) es durch CETA zu einer Erleichterung der Zulassung von Agrobio-technologieerzeugnissen in Bayern kommen kann, auch durch kommerzielle Interessen der einen oder anderen Seite,
- b) durch CETA kommerzielle und wirtschaftliche Perspektiven für künftige erleichterte Zulassungen von Agrobio-technologieerzeugnissen in Bayern eine Rolle spielen können,
- c) der in CETA genannte bilaterale Dialog über asynchrone Zulassungen von Biotechnologieerzeugnissen zu einer Erleichterung der Zulassung von Agrobio-technologieerzeugnissen in Bayern führen kann,
- d) der in CETA genannte Dialog über biotechnologiebezogene Maßnahmen, die sich auf den Handel zwischen den Vertragsparteien auswirken können, einschließlich Maßnahmen von Mitgliedstaaten der Europäischen Union, zu einer Erleichterung der Zulassung von Agrobio-technologieerzeugnissen in Bayern führen kann,

- e) die in CETA genannten neuen Rechtsvorschriften im Bereich Biotechnologie, die über den bilateralen Dialog entwickelt werden sollen, zu einer Erleichterung der Zulassung von Agrobio-technologieerzeugnissen in Bayern führen können,
- f) das in CETA genannte Ziel des Austauschs von Informationen über Politik-, Regelungs- und Technikfragen von gemeinsamem Interesse im Zusammenhang mit Biotechnologieerzeugnissen, insbesondere Austausch von Informationen über ihre jeweiligen Systeme und Verfahren zur Risikobewertung, die für Entscheidungen über die Nutzung genetisch veränderter Organismen erforderlich ist, zu einer Erleichterung der Zulassung von Agrobio-technologieerzeugnissen in Bayern führen kann,
- g) das in CETA genannte Ziel der Förderung effizienter, wissenschaftsbasierter Zulassungsverfahren für Biotechnologieerzeugnisse zu einer Erleichterung der Zulassung von Agrobio-technologieerzeugnissen in Bayern führen kann,
- h) das in CETA genannte Ziel der internationalen Zusammenarbeit in Fragen der Biotechnologie, etwa in der Frage des Vorhandenseins geringer Spuren genetisch veränderter Organismen dazu führen kann, dass die Grenzwerte/Schwellenwerte für gentechnische Verunreinigungen bei Pflanzen, Lebensmitteln und Agrarprodukten in Bayern erhöht werden können,
- i) das in CETA aufgeführte Ziel der Zusammenarbeit in Regulierungsfragen zur Reduzierung der nachteiligen Handelsauswirkungen der Regelungspraxis im Bereich Biotechnologieerzeugnisse zu einer Erleichterung der Zulassung von Agrobio-technologieerzeugnissen in Bayern führen kann.

### **Begründung:**

Bayern muss gentechnikfrei bleiben. Es muss verhindert werden, dass Agrogentechnik mittels CETA nach Bayern kommen kann, z.B. durch die in Art. 25.2 aufgeführten Punkte.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Bundes- und  
Europaangelegenheiten sowie regionale  
Beziehungen**

**Antrag der Abgeordneten Margarete Bause,  
Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und  
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/13082

**Keine Gentechnik durch CETA - Bayern muss gen-  
technikfrei bleiben**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Jürgen Mistol**  
Mitberichterstatterin: **Mechthilde Wittmann**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie und der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 49. Sitzung am 11. Oktober 2016 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie hat den Antrag in seiner 55. Sitzung am 27. Oktober 2016 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag in seiner 60. Sitzung am 24. November 2016 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

**Dr. Franz Rieger**  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Thomas Mütze, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/13082, 17/14540

**Keine Gentechnik durch CETA – Bayern muss gentechnikfrei bleiben**

**Ablehnung**

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

**Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

**Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Nummer 2 und die Nummer 24 der Anlage. Das sind der Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER betreffend "Bayerische Medienvielfalt stärken: Marginalisierung des Regionalfernsehens entgegenwirken" auf Drucksache 17/11720 und der Antrag der SPD auf Drucksache 17/11422 betreffend "Förderung des lokalen und regionalen Fernsehens", die gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 10 – das ist der Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Mediengesetzes – beraten werden sollen.

(...)

**Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet:** Jetzt folgt noch die Abstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen! – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder  
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Horst Arnold,  
Klaus Adelt u.a. SPD  
Uran in Düngemitteln –  
Schutz des Grundwassers und der landwirtschaftlichen Nutzflächen  
Drs. 17/5212, 17/14405 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ



2. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bayerische Medienvielfalt stärken:  
Marginalisierung des Regionalfernsehens entgegenwirken  
Drs. 17/11720, 17/14539 (G)

**der Antrag wird mit TOP 10 – 2. Lesung des Mediengesetzes  
auf Drs. 17/13225 – beraten**

3. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl,  
Natascha Kohnen u.a. SPD  
ÖPNV-Busförderung stärker auf alternative Treibstoffe ausrichten  
und CO<sub>2</sub> sowie NO<sub>x</sub> einsparen  
Drs. 17/12425, 17/14493 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Dr. Otto Hünnerkopf,  
Angelika Schorer u.a. CSU  
Wildlebensraumberatung  
Drs. 17/12443, 17/14486 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. SPD  
Neuausgabe der Broschüre der LfL „Unkrautmanagement auf Wiesen  
und Weiden“  
Drs. 17/12598, 17/14487 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Neuen Bundesverkehrswegeplan zügig umsetzen – staatliche Bauämter und Autobahndirektionen stärken  
Drs. 17/12696, 17/14494 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

**CSU**

**SPD**

**FREIE WÄHLER**

**GRÜ**

7. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD Bericht über den Stand der Umsetzung der Waldschutzziele der Nationalen

Biodiversitätsstrategie – Bayern muss handeln!  
Drs. 17/12712, 17/14488 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**CSU**

**SPD**

**FREIE WÄHLER**

**GRÜ**

8. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. SPD

Kommunale Katzenschutzverordnungen – Ermächtigungsgrundlage im Landesstraf- und Verordnungsgesetz schaffen  
Drs. 17/12716, 17/14454 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

**CSU**

**SPD**

**FREIE WÄHLER**

**GRÜ**

9. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Weiteres Höfesterben durch überzogene Ammoniakemissionsvorschriften verhindern  
Drs. 17/12718, 17/14489 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Joachim Unterländer, Peter Winter u.a. CSU  
Teil-Blindengeld einführen, Beschlüsse von St. Quirin umsetzen  
Drs. 17/12925, 17/14503 (E)

**Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Rechtsunsicherheit beseitigen:  
Weiterentwicklung des Glücksspielstaatsvertrags forcieren  
Drs. 17/13015, 17/14490 (A)

**Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.**

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Petra Guttenberger, Dr. Florian Herrmann u.a. und Fraktion (CSU)  
Bericht zu Entwicklungen beim Glücksspielstaatsvertrag  
Drs. 17/13026, 17/14491 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Vorsorgeprinzip schützen – Keine Aufweichung durch CETA  
Drs. 17/13072, 17/14542 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Wasserversorgung in öffentlicher Hand behalten – Kein Zugriff durch CETA  
Drs. 17/13074, 17/14541 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Expertenanhörung – Dritter Nationalpark für Bayern  
Drs. 17/13077, 17/14344 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Keine Gentechnik durch CETA – Bayern muss gentechnikfrei bleiben  
Drs. 17/13082, 17/14540 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Keine versteckten Steuergeschenke für Atomkonzerne –  
Brennelementesteuer beibehalten  
Drs. 17/13089, 17/14485 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Direktvermarktung von Rohmilch unterstützen –  
praxisnahe Novellierung der Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung  
Drs. 17/13114, 17/14406 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

19. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD  
Konzept zur Umsetzung der Studienorientierungsverfahren  
Drs. 17/13154, 17/14505 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Regionalität und Dezentralität fördern –  
nachhaltiges Schlachthofkonzept vorlegen  
Drs. 17/13317, 17/14407 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Mehr Prävention und Transparenz für den Risikostrukturausgleich  
Drs. 17/13354, 17/14474 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 22.

23. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD  
Dritter Nationalpark in Bayern jetzt!  
Potenzial- und Machbarkeitsstudie statt leeren PR-Ankündigungen  
Drs. 17/13357, 17/14404 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Josef Zellmeier, Manfred Ländner u.a. CSU  
Linksextremismus und linksextremistische Gewalt in Bayern  
Drs. 17/13713, 17/14413 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Dr. Christoph Rabenstein, Markus Rinderspacher u.a. SPD  
Förderung des lokalen und regionalen Fernsehens  
Drs. 17/11422, 17/14506 (G) [X]

**der Antrag wird mit TOP 10 – 2. Lesung des Mediengesetzes  
auf Drs. 17/13225 – beraten**